

Seeländischer Schiesssportverband
Presseverantwortliche Seeländischer Schiesssportverband
Aline Blanchet
E-Mail: aline.danielle.blanchet@gmail.com

Tag der offenen Schützenhäuser 19.05.2018

Die Schützenvereine kämpfen generell mit Nachwuchsproblemen und haben einen schwierigen Stand in der Bevölkerung. Verschärfte Waffengesetze, Angst vor unsachgemäßem Gebrauch der Schusswaffen und Unverständnis gegenüber dem Schiesslärm bilden die Konflikte zwischen Sportschützen und Nicht-Schützen. Um den Schiesssport näher zu bringen und zu zeigen, was im Schiessbetrieb in den Schützenhäusern läuft, fand im Seeland am Samstag, 19. Mai 2018 der "Tag der offenen Schützenhäuser" statt.

Der Anlass wurde als Zwinky-Projekt initialisiert (siehe: http://www.swissshooting.ch/desktopdefault.aspx/tabid-426/656_read-11041/). Die Schützenvereine machten dabei auf freiwilliger Basis mit (total 12 offene Schützenhäuser im Seeland) und gestalten die Präsentation und das Programm rund ums Thema Schiesssport selbst. Ziel des Anlasses war, der Bevölkerung den Schiesssport näher zu bringen, Interessierte zu gewinnen, sowie Fragen in persönlichen Gesprächen zu beantworten.

In den Schützenhäusern wurden die Sportgeräte mit Bekleidung und Zubehör gezeigt und durch Vereinsmitglieder erklärt und die Schiessanlagen mit den elektronischen Trefferanzeigen konnten besichtigt werden. Vielerorts konnte der interessierte Nicht-Schütze den ersten Kontakt mit der Sportwaffe an einer Scatt-Anlage (Laser Schiessanlage) üben. Dadurch, dass die Besucher selbst Schiessübungen unter persönlicher Anleitung von ausgebildeten Schützenmeister absolvieren konnten, konnten sie sich selbst ein Bild machen, dass das Schiessen weit mehr ist als „einfach hinlegen und ballern“. Denn das Erzielen eines guten Resultates verlangt Konzentration und Ausdauer. Nach dem Einblick in das Schiessstraining sorgte vielerorts die Festwirtschaft der Schützenstube für das leibliche Wohl und bot Platz für angeregte Gespräche zwischen Nicht-Schützen und Schützen.

Der „Tag der offenen Schützenhäuser“ hat nicht nur Anwohner und Interessierte angezogen, sondern es konnten auch Besucher aus der Politik begrüsst werden. So fanden die Gemeindepräsidentin von Möriegen Frau Therese Tschannen und Vize-Gemeindepräsidentin Frau Francine Schmid als Gemeindevertreter den Weg auf den Schiessplatz Almeli. Auch auf dem Schiessstand in Jens konnte besonderen Besuch begrüsst werden: Nationalrat und BSSV Präsident Herr Werner Salzmann mit Pressechefin BSSV Frau Rosmarie Siegenthaler, Zwinky Verantwortlicher im Vorstand SeSSV Herr Andreas Steinmann und Pressechefin SeSSV Frau Aline Blanchet.

Die Besucherzahl lässt daraus schliessen, dass die Wahl des Datums für die Austragung dieses Anlasses nicht glücklich gewählt war, da viele über das Pfingstwochenende in die Ferien verreisten. Dennoch waren viele der Schützenvereine überrascht, wie gross das Interesse der Bevölkerung war. Die Besucher waren dankbar für die persönlichen Erklärungen und fanden es schön die Möglichkeit zu haben, einmal (wieder) schiessen zu können. Auch die Schützen unter sich haben diesen Event positiv erlebt; Die Zusammenarbeit zwischen Gewehr- und Pistolenschützen führte zu einem regen Austausch. So schossen viele Pistolenschützen wieder einmal mit einem Gewehr und umgekehrt.

Der SeSSV Seeländer Schiesssportverband ist erfreut über das - gesamthaft betrachtet - positive Echo und das damit zusammenhängende Interesse der Bevölkerung und bedankt sich bei allen Vereinen mit ihren Helfern, welche zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Aline Blanchet, Chef Presse SeSSV

Fotos: Mühleberg Sportschützen, Bellmund FS / Ipsach FS / Möriegen FS / Sutz-Lattrigen und Aline Blanchet

Zusammenstellung der Rückmeldungen aus den Schützenvereinen:

- Aarberg: Besucher: 15, zwischen ca. 16 – 25 Jahre.
Programm: Diverse Sportwaffen zum Testen, Verpflegung in Schützenstube.
Werbung: Per Plakate und Facebook.
- Almeli: Besucher: 24, Durchschnittsalter 36.57 Jahre.
Programm: Scatt-Anlage (Laser Schiessanlage) und Schiessübungen auf Scheibe A5, Verpflegung in Schützenstube.
Werbung: Per Flyer (Verteilen an Gemeinderat und Dorfvereine), 1 Plakat in Ipsach.
- Biel (Polizei-Bergschützen): Besucher: 12.
Programm: Einführung per Plakate und durch Schützenmeister, Schiessübungen auf Scheibe A10.
Werbung: Per Plakat am Schützenhaus, Einladungen per E-Mail und Brief, persönliche Einladungen.
- Jens: Besucher: 35-45.
Programm: Ausstellung der Sportgeräte, Bekleidung und Zubehör, Besichtigung Schiessanlage mit elektronischer Trefferanzeige, Schiessübung, Demo von Nachwuchsschützin Anja Senti (Nachwuchskader Schweiz. Schützenverband und Bernischer Schiesssportverband), Festwirtschaft.
Werbung: Per Flyer in alle Haushaltungen von Jens, Merzligen und Bühl.
- Lyss: Besucher: 32, Durchschnittsalter ca. 42 Jahre.
Programm: Infostand, Erklärung der Sportwaffen, Scatt-Anlage (Laser Schiessanlage), Schiessübungen (Gewehr und Pistole), Festwirtschaft.
Werbung: Per Inserat im Anzeiger (2x), Facebook, Whatsapp-Status, Anschreiben von anderen Vereinen.
- Mühleberg: Besucher: ?
Programm: Einblick in normales Training der aktiven Schützen, Schiessübungen (Gewehr und Pistole), Vanessa Hofstetter (Nationalmannschaftsschützin) war anwesend, es konnten Fragen an sie gerichtet werden, Verpflegung in Schützenstube.
Werbung: Per Plakat an Schützenhaus.
- Schüpfen: Besucher: 0.
Werbung: Per Flyer (Verteilen im Dorf, aufhängen an Haustüren und Geschäften).
- Gemeinsam in Studen: Besucher: 1.
Werbung: Per Inserat im Jura-Blick, Plakate und Mund-zu-Mund-Propaganda.



Werbung und Begrüssung am Schützenhaus.
(Schützenhaus Mühleberg - Mühleberg Sportschützen)



Werbung am Schützenhaus. (Schützenhaus Aarberg – Aarberg VSG Mühlau, Pistolenclub Aarberg)



Erste Anleitungen der Nicht-Schützen an der Waffe erfolgte auf der Scatt-Anlage. (Schützenhaus Lyss – Lyss Winigraben SV, Lyss Pistolensektion UOV)



Schiessbetrieb am „Tag der offenen Schützenhäuser“. Die Anleitung der Nicht-Schützen erfolgte durch ausgebildete Schützenmeister. (Schützenhaus Almeli - Bellmund FS, Ipsach FS, Mörigen FS, Sutz-Lattrigen)



Präsentation der verschiedenen Schiesssportgeräte:
Langgewehr, Karabiner, Sturmgewehr 57,
Sturmgewehr 90, Sturmgewehr 57 modifiziert,
Sportgewehr. (Schützenhaus Lyss – Lyss Winigraben SV,
Lyss Pistolensektion UOV)



Anja Senti (Nachwuchskader Schweiz. Schützenverband
und Bernischer Schiesssportverband, Mitglied FS
Merzigen/Bühl) zeigt den Profi-Schiesssport mit einer
Demonstration. (Schützenhaus Jens – Jens Feldschützen,
Merzigen FS)



Festwirtschaftsbetrieb vor dem Schützenhaus. (Schützenhaus Jens – Jens Feldschützen, Merzigen FS)